

# FAMILIEN IN NIEDERSACHSEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

Die aktuellen Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus sind für alle eine Herausforderung, im privaten wie im beruflichen Bereich. Viele Einrichtungen und Beratungsstellen müssen ihr Angebot verändern. Persönliche Beratungen und Veranstaltungen finden bis auf Weiteres nicht mehr statt. Beratungsstellen sind für Fachkräfte, Eltern und Kinder jedoch auch weiterhin telefonisch und online zu erreichen, gegebenenfalls mit geänderten Sprechzeiten. In unserer Aktionslandkarte sind über 660 Einrichtungen in Niedersachsen gelistet. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf über die gelisteten Kontaktmöglichkeiten (Telefon, E-Mail, Website mit aktuellen Hinweisen) an die Einrichtung.

Aufgrund der aktuellen Situation werden wir im Newsletter vorläufig auch keine Fortbildungshinweise geben. In allen anderen Bereichen versorgen wir Sie weiterhin wie gewohnt auf dem Familienportal und im Newsletter mit aktuellen Informationen und Publikationshinweisen. Eltern finden im Niedersächsischen Familienportal außerdem Tipps und Ideen rund um die **Ostertage mit der Familie**.

Eine bunte Osterzeit wünscht  
Ihre Online-Redaktion



**Im Fokus: Coronavirus**  
Aktuelles  
Aus dem Ministerium  
Aus den Kommunen  
Veranstaltungen und Fortbildungen  
Publikationen  
Aktionen, Preise und Ausschreibungen

## IM FOKUS: CORONAVIRUS – INFOS FÜR FACHKRÄFTE UND FAMILIEN

Die Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus stellen Familien wie auch Fachkräfte und Einrichtungen vor große Herausforderungen. Hier finden Sie gebündelt relevante Informationen zu Regelungen, Änderungen, Hilfsmaßnahmen und Tipps für Fachkräfte und Eltern. Lesen Sie außerdem mehr in unserer neuen Rubrik **Coronavirus: Infos für Fachkräfte und Familien** auf dem Familienportal - sie wird kontinuierlich erweitert.



## Kinderschutz: Unterstützung in Zeiten von Corona besonders wichtig

Auch in Zeiten, die aktuell durch die Pandemie Corona geprägt sind, engagiert sich das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung selbstverständlich für den Kinderschutz in Niedersachsen. Das Unterstützungssystem für den Kinderschutz in Niedersachsen steht mit den vielen Beratungs- und Hilfsangeboten weiter zur Verfügung. Auf [www.kinderschutz-niedersachsen.de](http://www.kinderschutz-niedersachsen.de) sind die Angebote zu finden, die in Niedersachsen für Kinder, Jugendliche und Familien in Krisensituationen vorgehalten werden. [Mehr ...](#)



Auch die Fachberatungen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen sind weiterhin für Fachkräfte erreichbar. Beratungen finden derzeit überwiegend telefonisch oder online statt, gegebenenfalls mit Änderungen der Beratungszeiten. In der [Adressdatenbank des Niedersächsischen Kinderschutzportals](#) sind über 200 Kinderschutz-Einrichtungen in Niedersachsen aufgelistet. Bitte wenden Sie sich bei Beratungsbedarf und bei Kinderschutz-Fällen über die in der Adressdatenbank gelisteten Kontaktmöglichkeiten (Telefon, E-Mail, Website mit aktuellen Hinweisen zur Erreichbarkeit) an die Einrichtung. Im Bereich [Rat und Hilfe für Erwachsene](#) finden sich außerdem weitere [Online- / Telefon-Beratungsstellen](#) u.a. für Kinder psychisch kranker Eltern oder aus Suchtfamilien.

## Region Hannover: Schwangerschafts(-konflikt)beratungsstellen erreichbar

Vor allem für schwangere Frauen, denen sich ohnehin viele Fragen stellen, ist die Corona-Krise und das damit verbundene Kontaktverbot keine einfache Zeit. Gut zu wissen, dass die Hebammenzentrale und viele Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen in der Region Hannover weiterhin für Fragen bereitstehen. Telefonisch, per Videotelefonie oder mit Online-Beratungsangeboten stehen alle auf der [Website der Region Hannover](#) gelisteten Angebote weiterhin zur Verfügung. [Mehr ...](#)



## FAQ und Materialien für Jugendämter zum Coronavirus

Die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 hat immer gravierendere Auswirkungen auf alle Bereiche unserer Gesellschaft und wirft auch in der Kinder- und Jugendhilfe neue Fragen auf. Das Deutsche Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF) möchte die Jugendämter in dieser Phase unterstützen und bietet Antworten auf die wichtigsten Fragen von Jugendämtern in Bezug auf den Coronavirus sowie einen Materialienpool auf seiner Website. [Mehr ...](#)



## Notfall-KiZ: Eltern mit Verdienstauffällen können Anspruch auf Zusatzleistung prüfen

Die Ausbreitung des Coronavirus stellt viele Familien vor große organisatorische und finanzielle Probleme: Eltern müssen wegen Kita- und Schulschließungen die Betreuung ihrer Kinder selbst organisieren, können ihrer Arbeit nicht in vollem Umfang nachgehen, sind in Kurzarbeit oder haben wegen ausbleibender Aufträge gravierende Einkommenseinbußen. Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey startet deshalb einen Notfall-KiZ (Kinderzuschlag) für Familien mit kleinen Einkommen. [Mehr ...](#)



## Informationen zu Hilfs- und Unterstützungsangeboten für Familien

Für unsere Gesellschaft - und die vielen Familien im Land - ist die Coronakrise eine Herausforderung. Das Bundesfamilienministerium hat auf seinen Websites Informationen zu staatlichen Hilfen und Serviceangeboten zu Themen wie Kinderbetreuung, Lohnfortzahlungen oder Gesundheitsschutz zusammengestellt. Die Übersicht wird fortlaufend aktualisiert. [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de) und [familienportal.de](http://familienportal.de)



## Mehrsprachige Informationen zum Coronavirus

Das Ethno-Medizinische Zentrum e.V. stellt im Rahmen des Gesundheitsprojekts MiMi auf seiner Website mehrsprachige Informationen zum Coronavirus zur Verfügung. Sie sind eine Hilfe für Beratungsstellen und Fachkräfte der Elternarbeit, die mit Eltern oder Familien mit Migrationshintergrund über den Schutz vor der Infektionskrankheit sprechen möchten. Die Informationen stehen in 15 Sprachen zur Verfügung: [corona-ethnomed.sprachwahl.info-data.info](http://corona-ethnomed.sprachwahl.info-data.info)



## Barrierefreie Informationen zum Coronavirus

Informationen zum Coronavirus müssen alle erreichen - Die Lebenshilfe hat allgemeine Informationen dazu in Einfacher Sprache veröffentlicht, außerdem Kontakte zu Hilfetelefonen und ein Erklärvideo: [www.lebenshilfe.de](http://www.lebenshilfe.de)

Unter [www.aktion-mensch.de/corona-infoseite](http://www.aktion-mensch.de/corona-infoseite) finden Menschen, die aufgrund von Einschränkungen beim Sehen, Hören oder Verstehen auf eine besondere Aufbereitung der derzeitigen Ereignisse angewiesen sind, eine Übersicht über barrierefreie Informationsangebote zum Coronavirus und den lebensnotwendigen Sicherheitsmaßnahmen, die damit verbunden sind. Diese Website der Aktion Mensch wird fortlaufend aktualisiert.



## Corona-Zeiten: Wo gibt es jetzt Beratung für Eltern?

Wegen der Corona-Pandemie fallen zur Zeit Eltern-Kind-Gruppen aus. Familienzentren haben dicht gemacht und viele Anlaufstellen der Frühen Hilfen sind für den Publikumsverkehr weitgehend geschlossen. An wen können sich Schwangere und Eltern mit Kindern bis 3 Jahre jetzt wenden, wenn sie Fragen und Sorgen rund um die Familie haben? Wer hört ihnen zu oder berät sie, wenn sie in Not oder in einer Konfliktsituation sind? Auf der Website [www.elternsein.info/coronazeiten-beratung-jetzt-fuer-eltern](http://www.elternsein.info/coronazeiten-beratung-jetzt-fuer-eltern) des Nationalen Zentrum Frühe Hilfen finden Sie eine Übersicht an professionellen und ehrenamtlichen Beratungsmöglichkeiten für (werdende) Eltern per Telefon oder Online-Beratung.



## Survival-Kit für Männer unter Druck

In einer Krisensituation steigt das Risiko die Kontrolle zu verlieren. Mit dem "Survival-Kit" für Männer unter Druck ist eine konkrete 10-Schritte-Handlungsempfehlung veröffentlicht worden. Sie unterstützt betroffene Männer dabei, Stressmomente in der Corona-Krise zu bewältigen. Damit leistet die Handlungsempfehlung einen Beitrag zur Prävention häuslicher Gewalt. [Mehr ...](#)



## Nummer gegen Kummer: Sorgentelefon für Eltern und Kinder in Not

Die aktuellen Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus sind für alle Eltern eine Herausforderung. Oft hilft schon, darüber zu sprechen. Eltern, die sich in der Situation überfordert oder in einer Erziehungsfrage hilflos fühlen, können sich an das Elterntelefon der Nummer gegen Kummer wenden. Für Kinder mit Sorgen gibt es das Kinder- und Jugendtelefon und eine Online-Beratung. [Mehr ...](#)

## Tipps für Erziehungsberechtigte: Umgang mit Angst und Stress zu Hause

Gemeinsam mit den Schulpsychologinnen und Schulpsychologen der Niedersächsischen Landesschulbehörde hat das Niedersächsische Kultusministerium Informationen für Erziehungsberechtigte zusammengestellt, um die derzeitige Ausnahmesituation durch die Corona-Pandemie besser zu meistern. [Mehr ...](#)

## Coronavirus: Was können Eltern tun, um Kindern die Ängste zu nehmen?

Am Thema "Coronavirus" kommt derzeit kaum jemand vorbei - auch die Kinder nicht. Sie dürfen nicht mehr in die Kita, Schule, den Spielplatz, das Jugendzentrum, hören beunruhigende Meldungen und werden mit neuen Hygieneregeln konfrontiert. Was können Eltern tun, um ihnen die Ängste zu nehmen? [Mehr ...](#)

### AKTUELLES



## Elterngeld: 2 Prozent mehr Empfängerinnen und Empfänger im Jahr 2019

Rund 1,9 Millionen Frauen und Männer in Deutschland haben im Jahr 2019 Elterngeld erhalten. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, waren das insgesamt 2 Prozent mehr Personen als im Jahr 2018. Während die Anzahl der Elterngeld beziehenden Frauen um 0,9 Prozent auf 1,41 Millionen zunahm, stieg die Zahl der Männer um 5,3 Prozent auf rund 456.000. [Mehr ...](#)

## Unterhaltsvorschuss: Rückgriffsquote gestiegen

Nach einer Trennung bekommen viele Alleinerziehende vom früheren Partner oder der früheren Partnerin keinen oder nur unregelmäßig Unterhalt für das gemeinsame Kind. Zahlt der unterhaltspflichtige Elternteil nicht, hilft der Staat Alleinerziehenden und zahlt Unterhaltsvorschuss. Immer häufiger holt er sich dieses Geld vom unterhaltspflichtigen Elternteil wieder zurück, wie das Bundesfamilienministerium mitteilt. [Mehr ...](#)



## Fast 700.000 Alleinerziehende mit Kindern unter 13 Jahren im Jahr 2018 erwerbstätig

Um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen, haben mittlerweile alle Bundesländer die Kitas und Schulen geschlossen. Viele Familien müssen nun kurzfristig die Kinderbetreuung organisieren. Für erwerbstätige Eltern und insbe-



sondere für Alleinerziehende ist dies eine Herausforderung. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, waren in Deutschland im Jahr 2018 rund 692.000 Alleinerziehende mit Kindern unter 13 Jahren erwerbstätig, davon 292.000 in Vollzeit und 400.000 in Teilzeit. [Mehr...](#)



## Stiefkindadoption ohne Trauschein möglich

Auch unverheiratete Paare dürfen künftig Stiefkinder adoptieren. Der Bundesrat hat einen entsprechenden Gesetzesbeschluss des Bundestages am 13. März 2020 gebilligt. Voraussetzung für die Stiefkindadoption ist eine stabile Partnerschaft: Das Paar muss seit mindestens vier Jahren eheähnlich zusammenleben oder bereits ein gemeinsames Kind haben. [Mehr ...](#)



## Familienbildung in 24 Sprachen - Griffbereit und Rucksack KiTa stärken mehrsprachige Familien

In über 190 Institutionen in ganz Niedersachsen werden die Familien- und Sprachbildungsprogramme Griffbereit und Rucksack KiTa umgesetzt. Dafür sind insgesamt 250 Elternbegleiterinnen und Elternbegleiter im Einsatz und leiten in KiTas, Familienzentren, Mehrgenerationenhäusern, Familienbildungsstätten oder Nachbarschafts- / Stadtteilzentren die Eltern- oder Eltern-Kind-Gruppen an. [Mehr ...](#)



## Lesekompass: Ausgezeichnete Kinder- und Jugendbücher

Die Stiftung Lesen und die Leipziger Buchmesse haben gemeinsam die 30 besten Kinder- und Jugendbücher der vergangenen zwölf Monate mit dem Lesekompass prämiert. Schwerpunkt dieses Mal ist das Thema "Verantwortung". Eine 18-köpfige Fachjury sowie Kinder- und Jugendjürs haben je zehn Bücher, Apps und Hörbücher für drei Alterskategorien ausgewählt: 2 bis 6 Jahre, 6 bis 10 Jahre und 10 bis 14 Jahre. Zu den prämierten Kinder- und Jugendmedien stehen didaktische Materialien zum Download bereit. [Mehr ...](#)



## Deutscher Jugendliteraturpreis 2020: Nominierungen

Einiges ist in diesem Jahr anders: Die Leipziger Buchmesse wurde abgesagt und mit ihr die offizielle Nominierungsbekanntgabe zum Deutschen Jugendliteraturpreis. Dennoch brauchen junge Leserinnen und Leser nicht auf die Buchempfehlungen zu verzichten. 647 Neuerscheinungen wurden für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2020 eingereicht, von diesen haben es 29 Titel und drei "Neue Talente" auf die [Nominierungsliste](#) geschafft. [Mehr ...](#)



## Lesestart - Förderprogramm geht weiter

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und Stiftung Lesen setzen das größte bundesweite Leseförderprogramm zur frühen Bildung fort. Ende November 2019 wurde die ersten Sets der neuen Programmphase mit altersgerechtem Bilderbuch sowie einen mehrsprachigen Vorlese-Ratgeber für Eltern ausgegeben. Ihr erstes persönliches Lesestart-Set erhalten die Familien mit einjährigen Kindern bei der U6-Untersuchung in ihrer teilnehmenden Kinder- und Jugendarztpraxis. Das zweite Set gibt es ab Winter 2020 für zweijährige Kinder bei der U7-Untersuchung ebenfalls in teilnehmenden Kinder- und Jugendarztpraxen. [Mehr ...](#)

## AUS DEM MINISTERIUM

### Neue Richtlinie Familienförderung

Die "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Familien unterstützenden Maßnahmen" wurde rückwirkend zum 1. Januar 2020 geändert. Eingebunden ist nun auch die Förderung sonstiger, eine familienfreundliche Infrastruktur unterstützender Modell- oder landesweiter Projekte. Außerdem ist einmalig eine Förderung bis zu 80 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben für die Neuausrichtung (Konzeptionierung, insbesondere Digitalisierung), den Ausbau bereits geförderter oder für die Einrichtung neuer Familienbüros möglich. [Mehr...](#)

### Equal Pay Day: Gleichstellungsministerin Carola Reimann kritisiert Lohnungleichheit zwischen Männern und Frauen

In Deutschland, so auch in Niedersachsen, beträgt der statistische Lohnunterschied zwischen Männern und Frauen derzeit 20 Prozent. "Diese Lohnungleichheit zählt für mich zu den letzten großen Ungerechtigkeiten in unserer Gesellschaft. Wir müssen sie deshalb so schnell wie möglich beseitigen. Die Folgen dieser Lohnungleichheit müssen Frauen im Arbeitsleben mit geringeren Löhnen und im Alter mit geringeren Renten bezahlen", kritisiert Niedersachsens Gleichstellungsministerin Carola Reimann aus Anlass des Equal Pay Day am 17. März. [Mehr ...](#)

### Stärkung der Demokratiebildung an niedersächsischen Schulen

Niedersachsens Kultusminister Grant Hendrik Tonne hat die Initiative "Demokratisch gestalten" zur Stärkung der Demokratiebildung an niedersächsischen Schulen präsentiert. Der umfassende Maßnahmenplan beinhaltet unter anderem einen Erlass zur Demokratiebildung, die Stärkung der Friedensbildung, den Ausbau der Kinderrechte und Partizipation im Grundschulbereich sowie die Auslobung eines Demokratie- und eines Nachhaltigkeitspreises. [Mehr ...](#)

## AUS DEN KOMMUNEN



© B. Meyer / Stadt Cloppenburg

### Familienbüro und Gleichstellungsbeauftragte: Anlaufstellen in jeder Lebenslage

Jährlich am 8. März erinnert der Weltfrauentag daran, dass Frauen weltweit für ihre Besserstellung und die Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau kämpfen. Oft genannte Themen dabei sind die ungleiche Bezahlung im Job oder die Vereinbarkeit von Arbeit und Familie als Frau. Themen, mit denen auch Irene Keller, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Cloppenburg, und Nahla Kanjo, Mitarbeiterin des Familienbüros, sowie die ehrenamtliche Beraterin Kristin Bruns oft in ihrer Arbeit konfrontiert werden. Zum Weltfrauentag rückten sie das wichtige Thema Gewalt in den Vordergrund. Denn der Schutz vor Gewalt ist Frauenrecht und Menschenrecht zugleich. [Mehr ...](#)

## VERANSTALTUNGEN UND FORTBILDUNGEN



Aufgrund des Coronavirus sind (bundesweit) alle Veranstaltungen für die nächste Zeit abgesagt. Wie lange diese Maßnahmen aufrechterhalten werden, ist derzeit nicht abzusehen. Deshalb werden wir im Newsletter vorläufig keine Fortbildungshinweise geben. In unserer [Termin Datenbank auf dem Familienportal](#) finden sich über 200 Veranstaltungen, die in den nächsten Monaten stattfinden sollten. Wir können leider nicht alle bereits eingestellten Terminhinweise auf Absagen oder Ersatztermine nachprüfen. Bitte kontaktieren Sie selbst die entsprechenden Veranstalterinnen und Veranstalter. Sollten Ausweichtermine bekannt werden, aktualisieren wir das selbstverständlich. Vielen Dank!

## PUBLIKATIONEN



### Kinderreiche Familien in Deutschland

Eine Auswertung des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung (BiB) stellt kinderreiche Familien in den Mittelpunkt: Wer sind die Kinderreichen in Deutschland? Wo wohnen sie und in welchen Lebenslagen befinden sie sich? Der Statistikbericht aktualisiert den Erkenntnisstand über verschiedene Typen von kinderreichen Familien und ihre Lebenssituation in Deutschland. Dafür wurden mehrere große Datensätze ausgewertet: Mikrozensus, Zensus, Geburtenstatistik, Sozio-ökonomisches Panel (SOEP) und Nationales Bildungspanel (NEPS). Erstmals zeigt die Studie auch die regionale Verteilung kinderreicher Familien bis auf Kreisebene.

Kinderreiche Familien müssen in der familienpolitischen Debatte stärker wahrgenommen werden, so ein Fazit der Studie. Der im europäischen Vergleich eher geringe Anteil kinderreicher Familien sei vor allem eine Frage der Kultur und der Infrastruktur, nicht der Ökonomie. Bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sollte auf die spezifischen Zeitbedarfe kinderreicher Eltern besser eingegangen werden. [Mehr ...](#)

[Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung \(Hrsg.\): Kinderreiche Familien in Deutschland. Auslaufmodell oder Lebensentwurf für die Zukunft? Wiesbaden 2019, 60 Seiten. Download der Studie auf der \[Website des BiB\]\(#\)](#)



### Partizipation ermöglichen, Demokratie gestalten, Familien stärken!

Das Bundesforum Familie hat 2018 und 2019 in intensiven Diskussionen das Themenfeld "Familie, Partizipation und Demokratie" bearbeitet. Die Abschlusspublikation "Partizipation ermöglichen, Demokratie gestalten, Familien stärken!" fasst diesen Prozess und seine Ergebnisse zusammen.

Die beteiligten Organisationen treten für die parlamentarische Demokratie und ihre Werte wie gesellschaftliche Offenheit, Vielfalt, Toleranz und Mitmenschlichkeit ein. Hinsichtlich aktueller Entwicklungen, die die Gefährdung der Demokratie zur Folge haben können, zeigen sie sich besorgt. Daher betonen die Teilnehmenden, dass eine lebendige Demokratie von Menschen lebt, die für sie eintreten und sie weiterentwickeln; von Menschen, die bereit sind, über gesellschaftliche Werte und Frage-

stellungen in den Dialog zu treten und durch ihr Engagement das Gemeinwesen zu stärken. Hervorgehoben wird, dass Kinder und Jugendliche bestmöglich darin unterstützt werden müssen, sich zu selbstständigen und selbstbewussten Persönlichkeiten zu entwickeln. Sie sollen in der Lage sein, Informationen kritisch zu reflektieren, Argumente abzuwägen, eine eigene Meinung zu bilden, andere Meinungen zu akzeptieren und auf dieser Basis gemeinsame Entscheidungen auszuhandeln. Familien sind dabei als erster und lebenslanger Bildungsort eine wichtige Grundlage für Demokratiebildung.

Neben diesen Feststellungen werden in den der Publikation vorangestellten Kernthesen einige konkrete Themen angesprochen, wie beispielsweise die Stärkung der Familienbildung als Lernort für Eltern und Familien, Vorbildfunktion von Fachkräften in der (früh-)kindlichen Bildung bezüglich gelebter Partizipation und Demokratie oder die Stärkung politischer Bildung und die Vermittlung partizipativer Verfahren sollten in Kindertagesbetreuung, Schule und Jugendsozialarbeit.

Bundesforum Familie: Partizipation ermöglichen, Demokratie gestalten, Familien stärken! Berlin, 2019, 58 Seiten. Download auf der [Website des Bundesforum Familie](#) oder Bestellung des Druckexemplars per E-Mail [info@bundesforum-familie.de](mailto:info@bundesforum-familie.de).



## Frauen, ihre Familien und Kinder nach Flucht und Migration: Wirksame Bausteine für Projekte der Orientierungshilfe

Wie kann ein Einleben bzw. eine Integration von Familien nach Flucht oder Migration gelingen? Mit Band 20 aus ihrer Schriftenreihe greift die Stiftung Eine Chance für Kinder auf ihre jahrelange Erfahrung in der Arbeit mit geflüchteten Frauen und ihren Kindern zurück. Anhand der verschiedenen Projekte der Stiftung stellt die Publikation wirksame Bausteine für erfolgreiche Maßnahmen und Projekte zur Orientierungshilfe dar. Damit möchten die Stiftung Kommunen in Deutschland anregen diese Bausteine als Grundlage für Integrationsbemühungen aufzugreifen und ebenfalls ähnliche Projekte aufzubauen.

Die Broschüre "Orientierung geben für Frauen, ihre Familien und ihre Kinder nach Flucht und Migration. Wirksame Bausteine für Projekte der Orientierungshilfe" steht als Download auf [www.eine-chance-fuer-kinder.de](http://www.eine-chance-fuer-kinder.de) zur Verfügung.



## Hurra es ist ein... Kind! - Geschlechtervielfalt ist (k)ein neues Thema

Diese Broschüre der Diakonie Deutschland erklärt leicht verständlich warum es in Deutschland nun drei Geschlechtseinträge gibt, was es mit dem Thema Geschlechtervielfalt auf sich hat und warum das auch für Kitas eine Rolle spielt. Dabei geht sie ein auf die Vielfalt von Körpern, Identität, Rollen und sexueller Orientierung. Außerdem gibt es Hinweise zu passenden Kinderbüchern sowie Beratungsmöglichkeiten.

Die Broschüre wurde in Kooperation mit der Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e.V und der Fachstelle Queere Bildung QUEER-FORMAT für Eltern von Kita-Kindern sowie auch für pädagogische Fachkräfte konzipiert.



## AKTIONEN, PREISE UND AUSSCHREIBUNGEN



### Ich kann was!-Ausschreibung 2020: Kompetenzen für die digitale Welt

Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit können sich ab sofort wieder um finanzielle Unterstützung in Höhe von jeweils bis zu 10.000 Euro durch die "Ich kann was!"-Initiative der Telekom-Stiftung bewerben. Unterstützt werden Vorhaben, die einen kreativen und zugleich kritischen Umgang mit Medien und der digitalen Welt fördern. Neben der Förderung offener Angebote für Kinder und Jugendliche werden in diesem Jahr erstmals auch übergreifende Veränderungen in Einrichtungen finanziert, um geeignete Rahmenbedingungen für medienpädagogisches Arbeiten zu schaffen. Dies betrifft beispielsweise die technische Grundausstattung oder auch für Fortbildungen. Bewerbungsschluss: **11. Mai 2020**. [www.initiative-ich-kann-was.de](http://www.initiative-ich-kann-was.de)



### Weltspieltag 2020: Raus in die Natur!

"Raus in die Natur!" ist das Motto des Deutschen Kinderhilfswerkes für den Weltspieltag am **28. Mai 2020**. Damit will das Deutsche Kinderhilfswerk gemeinsam mit seinen Partnern im "Bündnis Recht auf Spiel" darauf aufmerksam machen, dass die Bedingungen für das Draußenspiel von Kindern verbessert werden müssen, insbesondere in der Natur. Das Bündnis ruft vor allem Familien dazu auf, den Weltspieltag im privaten Rahmen für ein Spiel in der Natur zu nutzen. Das ist auch in Zeiten der Corona-Pandemie noch möglich und sogar sehr wichtig, um dem Bewegungsmangel zu begegnen. Weltspieltagsakteure wie Einrichtungen, Vereine oder Nachbarschaftsinitiativen sollen statt mit Spiel-Aktionen in diesem Jahr noch stärker mit der Lobbyarbeit zum Recht auf Spiel in Erscheinung zu treten. Infomaterialien dazu sind auf [www.recht-auf-spiel.de](http://www.recht-auf-spiel.de) zu bestellen.



### Der Rote Ritter - Präventionspreis zur Kindersicherheit im Straßenverkehr

Der gemeinnützige Verein Aktion Kinder-Unfallhilfe e.V. zeichnet wieder herausragende Ideen und Projekte, die die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr erhöhen, mit dem Präventionspreis "Der Rote Ritter" aus. Für den mit 20.000 Euro dotierten Preis können bereits realisierte Projekte eingereicht werden, ebenso wie fertige Konzepte für präventive Maßnahmen. Privatpersonen, Gemeinden, Schulen, Kindergärten, Unternehmen und Vereine oder private und öffentliche Initiativen können sich bis zum **31. Mai 2020** bewerben. [der-rote-ritter.de](http://der-rote-ritter.de)



### Erlebter Frühling: Wettbewerb für kleine Naturforscherinnen und Naturforscher

Die Naturschutzjugend im NABU ruft Kinder im Alter von 3 bis 13 Jahren zum Wettbewerb "Erlebter Frühling" auf. Dabei dreht sich in diesem Jahr alles um die Turteltaube und weitere Frühlingsboten aus dem Tier- und Pflanzenreich. Gesucht werden die besten Ergebnisse, Beobachtungen und Erlebnisse in Form von

Geschichten, Forschungstagebüchern, als gebastelte oder multimediale Beiträge. Zu gewinnen gibt es einen spannenden Erlebnistag in der Natur. Einsendeschluss: **31. Mai 2020**. Mehr Informationen unter [www.erlebter-fruehling.de](http://www.erlebter-fruehling.de)

## IMPRESSUM

### Online Redaktion

Christiane Hein | T 0511 / 33 65 06 32 | [hein@guv-ev.de](mailto:hein@guv-ev.de)  
Elke Rühmeier | T 0511 / 33 65 06 31 | [ruehmeier@guv-ev.de](mailto:ruehmeier@guv-ev.de)

### Assistenz

Vassiliki Kefalas | T 0511 / 33 65 06 24 | [kefalas@guv-ev.de](mailto:kefalas@guv-ev.de)

### Verantwortliche Redakteurin

Silke Gardlo | T 0511 / 33 65 06 25 | [gardlo@guv-ev.de](mailto:gardlo@guv-ev.de)

### Projekträger

Gleichberechtigung und Vernetzung e.V. | Sodenstraße 2 | 30161 Hannover  
Vereinsregister beim Amtsgericht Hannover: 7252  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE221916312

[www.familien-in-niedersachsen.de](http://www.familien-in-niedersachsen.de) | [www.familien-mit-zukunft.de](http://www.familien-mit-zukunft.de) -  
Das Familienportal für Niedersachsen mit den Themenportalen  
[www.vaeter-in-niedersachsen.de](http://www.vaeter-in-niedersachsen.de) | [www.efi-nds.de](http://www.efi-nds.de) | [www.erziehungslotsen.de](http://www.erziehungslotsen.de)  
[www.sozialberichterstattung-niedersachsen.de](http://www.sozialberichterstattung-niedersachsen.de) | [www.kinderschutz-niedersachsen.de](http://www.kinderschutz-niedersachsen.de)

Titelbild Seite 1: Rainer Sturm / [pixelio.de](http://pixelio.de)

Textzitate aus unserem Newsletter sind uns willkommen. Bitte nennen Sie dabei immer die Quellenangabe (Beispiel: Newsletter "Familien in Niedersachsen", Ausgabe April 2020, [www.familien-in-niedersachsen.de](http://www.familien-in-niedersachsen.de)). Alle Angaben, besonders die Web-Adressen, sind ohne Gewähr.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 27. April 2020.

Weitere Webportale von Gleichberechtigung und Vernetzung e.V.

[www.vernetzungsstelle.de](http://www.vernetzungsstelle.de) - Das Portal aus Niedersachsen für Gleichberechtigung, Frauenbeauftragte und Gleichstellungsbeauftragte mit den Themenportalen  
[www.frau-macht-demokratie.de](http://www.frau-macht-demokratie.de) | [www.prostituiertenschutzgesetz-niedersachsen.de](http://www.prostituiertenschutzgesetz-niedersachsen.de)  
[www.cedaw-in-niedersachsen.de](http://www.cedaw-in-niedersachsen.de) | [www.gleichberechtigt-leben.de](http://www.gleichberechtigt-leben.de) | [www.worte-helfen-frauen.de](http://www.worte-helfen-frauen.de) | [www.genderundschule.de](http://www.genderundschule.de) | [www.frauenbuerosinniedersachsen.de](http://www.frauenbuerosinniedersachsen.de)